



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für **den Fachbereich Soziales** eine Stelle als

Teamleitung Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

- Leitung des Teams der Sachbearbeiter/innen Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- Dienst- und Fachaufsicht des Teams
- Koordinierung der Aufgabenerfüllung und -verteilung, Anleitung der Mitarbeitenden
- Bearbeitung von konzeptionellen Aufgaben im Bereich Eingliederungshilfe sowie Erarbeitung von Grundsatz- und Einzelfallentscheidungen mit Ausnahmecharakter und besonders komplexer Sach- und Rechtslage im Verantwortungsbereich
- Plausibilitätsprüfung im Rahmen der Kostenerstattung (Ausführungsgesetz SGB IX)
- Pflege und Aktualisierung der Datenbank, Formularen, Vereinbarungen,
- Klageverfahren gegen Dritte vorbereiten und mit dem Rechtsamt begleiten
- Unterstützung des Teams und des Fachbereiches bei der Umsetzung der Einführung des Dokumenten-Management-Systems (DMS) und der elektronischen Akte (E-Akte)
- Bearbeitung von Anträgen in Form eines (Trägerübergreifenden) Persönlichen Budgets nach SGB IX

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **10** TVöD (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene Hochschulbildung im Studiengang Öffentliche Verwaltung Brandenburg, Sozialmanagement, Öffentliches Recht **oder**
- abgeschlossener Lehrgang zur/ zum Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) **oder**
- abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder abgeschlossene Ausbildung zum/ zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit der Bereitschaft zum Angestelltenlehrgang II (Beginn der Qualifikation innerhalb von 4 Jahren)

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten des Verwaltungs- und Teilhaberechts
- Aneignung von neuem Fachwissen und deren praktische Anwendung
- Persönlichkeitskompetenz
 - Lern- und Leistungsbereitschaft, sehr hohes Engagement
 - Eigenverantwortlichkeit
 - Durchsetzungsvermögen
- Sozialkompetenz
 - Kooperations- und Teamfähigkeit
 - Informations- und Kommunikationsfähigkeit
 - hohe Belastbarkeit, Flexibilität
 - sicheres, korrektes, höfliches und einfühlsames Auftreten
 - Kritik- und Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- PC-Kenntnisse

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff **„Teamleitung EGH für Menschen mit Behinderung (m/w/d)“** bis zum 05.07.2024

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus



Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>